

# Mammographie

Eine Mammographie ist eine Röntgenuntersuchung der Brust. Auf diesen Röntgenbildern sind Fett-, Drüsen- und Bindegewebe sichtbar. Um Brust beurteilen zu können, werden, wenn möglich, beide Brüste fotografiert.

## Wann erhalten Sie eine Mammographie?

Wenn Sie selbst einen Knoten oder andere Veränderungen in der Brust spüren, wenn Ihre Brüste schmerzen, wenn Blut oder Flüssigkeit aus der Brustwarze austritt oder wenn Brustkrebs in der Familie vorkommt.

## Wie funktioniert eine Mammographie?

Der Radiologieassistent stellt Ihnen zunächst einige Fragen, die für die Untersuchung relevant sind. Anschließend beginnt die Untersuchung. Von jeder Brust werden mehrere Fotos aus verschiedenen Richtungen gemacht. Der Assistent legt Ihre Brust auf eine Detektorplatte. Mit Hilfe einer zweiten Platte wird die Brust für einige Sekunden zusammengedrückt. Dieser Druck ist erforderlich, um ein scharfes und gut beurteilbares Bild zu erhalten. Dies kann manchmal etwas unangenehm oder schmerzhaft sein. Der Assistent bespricht dies vor der Untersuchung mit Ihnen. Geben Sie einfach an, wenn es zu unangenehm wird. Nachdem die Aufnahme gemacht wurde, fährt die Platte automatisch hoch.

Der Assistent überprüft, ob die Aufnahmen technisch gelungen sind, und macht bei Bedarf zusätzliche Aufnahmen. Die Untersuchung dauert insgesamt etwa 15 Minuten.

Das Vorhandensein von Brustimplantaten macht die Untersuchung nicht unmöglich. Die Wahrscheinlichkeit einer Beschädigung der Implantate durch das Zusammendrücken der Brüste ist äußerst gering und betrifft hauptsächlich ältere, bereits länger vorhandene Brustimplantate. Bei Implantaten der neuesten Generation ist das Risiko einer Beschädigung minimal. Dennoch werden unsere erfahrenen Assistenten dies berücksichtigen und spezielle Techniken anwenden, um die Implantate so wenig wie möglich zu belasten.

Die Menge der Röntgenstrahlung, die für Brustaufnahmen verwendet wird, ist sehr gering. Der Nutzen einer rechtzeitigen Entdeckung einer Brustanomalie überwiegt bei weitem die möglichen Risiken von Röntgenstrahlung.

## Vorbereitung

Verwenden Sie am Tag der Untersuchung keine Bodylotion oder Deodorant. Diese Produkte können manchmal die Diagnose erschweren.

## Ergebnis

Ein Radiologe bewertet die Aufnahmen. Manchmal liefert die Mammografie nicht ausreichende Informationen, und weitere Untersuchungen sind erforderlich. Der Radiologe kann zusätzliche Aufnahmen oder eine Ultraschalluntersuchung anfordern. Die Ergebnisse der Untersuchung erhalten Sie von Ihrem behandelnden Arzt (Hausarzt oder Facharzt).

## Fragen?

Wenn Sie nach dem Lesen dieser Informationen noch Fragen haben, können Sie diese Ihrem behandelnden Arzt oder dem Röntgenlaborpersonal stellen.

Sie können auch telefonisch Kontakt aufnehmen unter:  
Mitrallis Diagnostisch Centrum, Telefonnummer 045 8 200 100.

